

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort .....	V
Literaturverzeichnis .....	XV
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX

### A. Einleitung

	Rz.	Seite
<b>I. Geschichtlicher Überblick .....</b>	3	1
1. Der „erste“ Fachanwalt der Nachkriegszeit .....	4	1
2. Der Beschluss der 60. Hauptversammlung der Bundesrechtsanwaltskammer vom 10.10.1986 .....	8	3
3. Das Urteil des Bundesgerichtshofs vom 14.5.1990 .....	11	4
4. Die Änderung der Bundesrechtsanwaltsordnung und das Gesetz über Fachanwaltsbezeichnungen (RAFachBezG) .....	14	7
5. Die neue Bundesrechtsanwaltsordnung und die Fachanwaltsordnung .....	20	9
<b>II. Exkurs: Schwerpunktangaben „unterhalb“ einer Fachanwaltsbezeichnung .....</b>	24	10
<b>III. Die Rechtsgrundlagen der Fachanwaltsbezeichnungen .....</b>	46	17
1. § 43c BRAO .....	47	17
2. Die FAO .....	49	18
a) Beschlüsse der Zweiten Satzungsversammlung .....	51	18
b) Beschlüsse der Dritten Satzungsversammlung .....	57	19
c) Beschlüsse der Vierten Satzungsversammlung .....	63	20
d) Die „Berliner Empfehlungen“ .....	68	21
<b>IV. Der Kanon der Fachanwaltsbezeichnungen .....</b>	70	21
1. Die Klassiker (Steuerrecht, Verwaltungsrecht, Arbeitsrecht, Sozialrecht) .....	71	21
2. Die Erweiterungsbeschlüsse der Ersten Satzungsversammlung .....	73	22
3. Der Erweiterungsbeschluss der Zweiten Satzungsversammlung .....	79	23
4. Die Erweiterungsbeschlüsse der Dritten Satzungsversammlung .....	81	23
5. Der Erweiterungsbeschluss der Vierten Satzungsversammlung .....	94	26
<b>V. Vor- und Nachteile des Führens einer Fachanwaltsbezeichnung .....</b>	99	27

### B. Voraussetzungen für die Verleihung einer Fachanwaltsbezeichnung

<b>I. Zulassung und Tätigkeit als Rechtsanwalt .....</b>	106	31
1. Mindestdauer der Zulassung .....	107	31

	Rz.	Seite
2. Mindestdauer und Art der Tätigkeit .....	123	34
3. Anwendbarkeit der Fachanwaltsordnung auf verkammerte Rechtsbeistände .....	128	35
<b>II. Besondere theoretische Kenntnisse .....</b>	<b>130</b>	<b>36</b>
1. Die Anforderungen in den einzelnen Fachgebieten .....	133	36
a) Verwaltungsrecht .....	134	36
aa) Die Pflichtbereiche .....	135	37
bb) Die Wahlpflichtbereiche .....	139	38
b) Steuerrecht .....	145	39
c) Arbeitsrecht .....	156	41
d) Sozialrecht .....	170	44
e) Familienrecht .....	181	45
f) Strafrecht .....	190	48
g) Insolvenzrecht .....	194	49
h) Versicherungsrecht .....	206	52
i) Medizinrecht .....	216	54
j) Miet- und Wohnungseigentumsrecht .....	228	57
k) Verkehrsrecht .....	235	58
l) Bau- und Architektenrecht .....	241	60
m) Erbrecht .....	247	61
n) Transport- und Speditionsrecht .....	254	62
o) Gewerblicher Rechtsschutz .....	264	64
p) Handels- und Gesellschaftsrecht .....	272	66
q) Urheber- und Medienrecht .....	283	68
r) Informationstechnologierecht (IT-Recht) .....	294	71
s) Bank- und Kapitalmarktrecht .....	302	72
t) Agrarrecht .....	319	77
2. Fachanwalts-Lehrgänge .....	328	80
a) Allgemeines .....	329	80
b) Präsenz- oder Fernlehrgang? .....	335	81
c) Dauer des Fachanwalts-Lehrgangs .....	346	83
d) Kontinuität des Fachanwalts-Lehrgangs .....	349	84
e) Inhalt des Fachanwalts-Lehrgangs .....	353	84
f) Überschneidungen von Lehrgangsinhalten .....	362	86
g) Die Leistungskontrollen (Klausuren) .....	371	88
aa) Dauer einer Klausur .....	372	88
bb) Inhalt der Klausuren .....	374	89
cc) Zeitpunkt der Klausuren .....	380	90
dd) Verfahrensfragen .....	382	90
ee) Anzahl/Dauer der bestandenen Klausuren .....	385	91
ff) Überprüfung der Klausurbewertung durch den Vorprüfungsausschuss bzw. den Kammervorstand? .....	392	92
3. Außerhalb eines Lehrgangs erworbene Kenntnisse .....	398	94
a) Dozententätigkeit .....	404	95
b) Teilnahme an sonstigen Aus- bzw. Weiterbildungs- maßnahmen .....	407	96

	Rz.	Seite
c) Publizierende Tätigkeit .....	411	96
d) Bestandene Prüfungen .....	413	97
e) Die „alten Hasen“ .....	416	97
f) „Leumundszeugnisse“ .....	418	98
4. Kombinationen .....	422	99
5. Die Fortbildungspflicht angehender Fachanwälte .....	425	99
a) § 4 Abs. 2 FAO a. F. .....	428	100
b) § 4 Abs. 2 FAO n. F. .....	432	101
c) § 4 Abs. 3 Satz 2 FAO .....	453	105
d) Die Folgen unterbliebener oder unzureichender Fortbildung ..	458	106
<b>III. Besondere praktische Erfahrungen</b> .....	<b>462</b>	<b>106</b>
1. Der Begriff des „Falles“ .....	464	107
a) Abrechenbare Angelegenheit .....	467	108
b) Juristische Aufarbeitung eines einheitlichen Lebenssach- verhalts .....	471	109
c) Der Fallbegriff in der Praxis .....	477	111
d) Qualitätsprüfung durch den Vorprüfungsausschuss bzw. den Kammervorstand? .....	484	112
2. Die Fall-Gewichtung .....	490	113
3. Die Fallzahlen .....	506	118
4. Die Fallquoren .....	511	119
5. Die Unterscheidung zwischen gerichtlichen und rechts- förmlichen Verfahren .....	517	121
6. Verwertbarkeit derselben Fälle für mehrere Fachgebiete .....	522	121
7. Die Anforderungen in den einzelnen Fachgebieten .....	529	122
a) Verwaltungsrecht .....	532	123
b) Steuerrecht .....	546	125
c) Arbeitsrecht .....	558	128
d) Sozialrecht .....	578	133
e) Familienrecht .....	584	134
f) Strafrecht .....	594	135
g) Insolvenzrecht .....	605	136
h) Versicherungsrecht .....	619	140
i) Medizinrecht .....	629	143
j) Miet- und Wohnungseigentumsrecht .....	638	144
k) Verkehrsrecht .....	646	146
l) Bau- und Architektenrecht .....	656	147
m) Erbrecht .....	669	150
n) Transport- und Speditionsrecht .....	684	153
o) Gewerblicher Rechtsschutz .....	688	154
p) Handels- und Gesellschaftsrecht .....	700	158
q) Urheber- und Medienrecht .....	709	160
r) Informationstechnologierecht (IT-Recht) .....	718	161
s) Bank- und Kapitalmarktrecht .....	726	163
t) Agrarrecht .....	734	165

	Rz.	Seite
<b>8. Die Fall-Bearbeitung</b> .....	740	166
a) Persönliche Bearbeitung .....	741	167
b) Bearbeitung „als Rechtsanwalt“ .....	754	169
aa) Syndikusanwälte .....	755	169
(1) § 9 Abs. 2 RAFachBezG und der alte § 5 Satz 1 FAO ..	758	169
(2) Der Beschluss der Zweiten Satzungsversammlung vom 7.11.2002 .....	764	171
(3) Der Beschluss des BGH vom 13.1.2003 .....	769	173
(4) Die Rechtsprechung des BGH nach dem 1.7.2003 ..	773	175
bb) Anwaltsnotare .....	782	178
cc) Eigenvertretungen .....	785	179
c) Weisungsfreie Bearbeitung .....	786	179
<b>9. Der Drei-Jahres-Zeitraum</b> .....	790	180
a) Zur Verfassungsmäßigkeit der Zeitvorgabe .....	792	180
b) Der neue § 5 Abs. 3 FAO .....	798	182
c) Das „Hineinragen“ in den Drei-Jahres-Zeitraum .....	805	184
d) Das „Nachschieben von Fällen“ .....	812	186
<b>IV. Das Fachgespräch</b> .....	819	189
1. Die frühere Regelung und die Rechtsprechung .....	823	189
2. Die Neuregelung .....	833	193
3. Die Rechtsprechung des BGH nach dem 1.1.2003 .....	841	194
<b>V. Beschränkung auf drei Fachanwaltsbezeichnungen</b> .....	860	199
1. § 43c Abs. 1 Satz 3 BRAO n. F. .....	861	200
2. Zur Verfassungsmäßigkeit der Beschränkung .....	865	200
3. Kein „Ruhnen“ einer Fachanwaltsbezeichnung .....	872	202
4. Verzicht auf eine Bezeichnung .....	875	203
5. Zum Sonderproblem des Wiederauflebens einer Fachanwalts- bezeichnung .....	876	203
a) Freiwilliger Verzicht auf einen Fachanwaltstitel im Hinblick auf die Obergrenze von § 43c Abs. 1 Satz 3 BRAO a.F. ....	877	203
b) Freiwilliger Verzicht auf die Anwaltszulassung und spätere Wiederzulassung .....	882	204
c) (Unfreiwilliger) Verlust der Anwaltszulassung und spätere Wiederzulassung .....	886	205

## C. Die Entscheidungsgremien

<b>I. Die Vorprüfungsausschüsse</b> .....	889	207
1. Allgemeines .....	890	207
a) Zahl der Ausschüsse .....	891	207
b) Zusammensetzung der Ausschüsse .....	893	208
2. Gemeinsame Ausschüsse .....	898	208
3. Bestellung der Ausschussmitglieder .....	902	209
a) Persönliche Geeignetheit .....	906	210
b) Recht zur Ablehnung der Bestellung .....	913	211

	Rz.	Seite
c) Dauer der Bestellung .....	916	212
d) Ausscheiden aus dem Ausschuss .....	917	212
e) Die Situation bei Trennung gemeinsamer Ausschüsse .....	920	212
4. Aufgaben und Arbeitsweise der Ausschüsse .....	922	213
a) Funktionen und Aufgabenverteilung im Ausschuss .....	923	213
b) Die Arbeitsweise der Ausschüsse .....	925	213
c) Die Aufgaben der Ausschüsse im Einzelnen .....	939	216
5. Mitwirkungsverbote .....	941	216
a) Ausschließungs- und Ablehnungsgründe .....	942	217
b) Besondere Mitwirkungsverbote .....	946	217
c) Das Ablehnungsgesuch .....	952	218
d) Die Entscheidung über ein Ablehnungsgesuch .....	955	218
<b>II. Der Kammervorstand .....</b>	<b>957</b>	<b>219</b>

## D. Das Antragsverfahren

<b>I. Der Antrag .....</b>	<b>964</b>	<b>221</b>
1. Vor der Antragstellung .....	965	221
2. Richtiger Zeitpunkt der Antragstellung .....	971	222
3. Adressat des Antrags .....	977	223
4. Form des Antrags .....	979	223
5. Unterlagen, die dem Antrag beigefügt werden müssen .....	984	224
a) Zeugnisse, Bescheinigungen oder andere geeignete Unterlagen .....	985	225
b) Zeugnisse über die erfolgreiche Teilnahme an einem Fachanwalts-Lehrgang .....	993	226
c) Die Fallliste .....	1001	227
aa) Aktenzeichen .....	1014	229
bb) Gegenstand .....	1015	230
cc) Zeitraum .....	1016	230
dd) Art und Umfang der Tätigkeit .....	1017	230
ee) Stand des Verfahrens .....	1021	231
ff) Rubrum .....	1025	231
gg) Muster einer Fallliste .....	1040	235
d) Arbeitsproben .....	1041	235
e) Zeitpunkt der Vorlage von Unterlagen .....	1054	240
6. Die Verwaltungsgebühr .....	1060	241
<b>II. Die Behandlung des Antrags .....</b>	<b>1066</b>	<b>242</b>
1. Die Vollständigkeitsprüfung durch den Vorsitzenden .....	1067	242
2. Die Prüfung durch den Berichterstatter .....	1074	243
3. Die Befassung der Ausschussmitglieder mit dem Votum des Berichterstatters .....	1085	245
4. Die weitere Tätigkeit des Ausschusses .....	1091	246
5. Das Procedere bei der Nachmeldung von Fällen bzw. der ergänzenden Antragsbegründung .....	1107	249

	Rz.	Seite
<b>III. Das Fachgespräch</b> .....	1121	252
1. Terminierung und Ladung .....	1127	252
2. Inhalt des Fachgesprächs .....	1135	254
3. Dauer des Fachgesprächs .....	1145	256
4. Sonstige Formvorschriften .....	1147	257
5. Ergebnis des Fachgesprächs .....	1161	260
6. Unentschuldigtes Fernbleiben des Antragstellers .....	1166	261
7. Rechtsmittel .....	1172	261
<b>IV. Die Entscheidung von Vorprüfungsausschuss und Kammervorstand</b> .....	1174	262
1. Die Entscheidung des Vorprüfungsausschusses .....	1175	262
2. Die Entscheidung des Kammervorstands .....	1181	263
<b>V. Dauer des Antragsverfahrens</b> .....	1190	265
1. Die Drei-Monats-Frist des § 32 Abs. 2 Satz 1 BRAO .....	1191	265
2. Folgen eines nutzlosen Verstreichens der Drei-Monats-Frist .....	1197	267
a) Keine Genehmigungsifiktion .....	1198	267
b) Untätigkeitsklage .....	1201	267
c) Sonstige Folgen .....	1209	269
<b>VI. Neuer Antrag nach Zurückweisung</b> .....	1212	270
 <b>E. Rechtsmittel bei Zurückweisung des Antrags</b>		
<b>I. Verpflichtungsklage beim AGH</b> .....	1217	271
1. Klagebefugnis .....	1218	271
2. Vorverfahren erforderlich? .....	1219	271
3. Zuständiges Gericht .....	1223	272
4. Klagefrist .....	1225	272
5. Klagegegner .....	1226	272
6. Prozessbevollmächtigte .....	1227	272
7. Klageschrift .....	1229	273
8. Begründetheit der Klage .....	1230	273
9. Das Verfahren vor dem AGH .....	1237	274
10. Die Entscheidung des AGH .....	1239	274
<b>II. Berufung zum BGH</b> .....	1259	279
1. Zulassung der Berufung im Urteil des AGH .....	1259	279
2. Keine Zulassung der Berufung im Urteil des AGH .....	1262	279
3. Weiteres Verfahren .....	1264	280
 <b>F. Werbung mit Fachanwaltsbezeichnungen</b>		
1. Zulässige Bezeichnungen .....	1266	281
2. Fachanwaltsbezeichnungen in Berufsausübungsgemeinschaften .....	1268	281

	Rz.	Seite
3. Zusätzliche Angabe von „Teilbereichen der Berufstätigkeit“ ....	1274	282
4. Werbung mit den „Voraussetzungen“ eines Fachanwaltstitels ....	1276	283
5. „Erfolgreicher Absolvent des Fachanwalts-Lehrgangs ...“ ....	1280	284
6. Kein Fachanwalt a.D. ....	1284	285

## **G. Die Fortbildungspflicht nach § 15 FAO**

<b>I. Die Neufassung von § 15 FAO durch Beschluss der Zweiten Satzungsversammlung vom 25./26.4.2002</b> .....	<b>1290</b>	<b>287</b>
<b>II. Die Neufassung von § 15 FAO durch Beschluss der Vierten Satzungsversammlung vom 15.6.2009</b> .....	<b>1291</b>	<b>288</b>
<b>III. Zur Verfassungsmäßigkeit von § 15 FAO</b> .....	<b>1293</b>	<b>288</b>
<b>IV. Die Verpflichtung im Einzelnen</b> .....	<b>1302</b>	<b>291</b>
1. Art der Fortbildung .....	1303	291
a) Wissenschaftliche Publikationen .....	1304	291
b) Dozierende Teilnahme an einer anwaltlichen Fortbildungsveranstaltung .....	1311	293
c) Hörende Teilnahme an einer anwaltlichen Fortbildungsveranstaltung .....	1326	296
d) Fortbildung auf andere Art .....	1335	298
2. Dauer der Fortbildung .....	1341	299
3. Überschneidungen von Veranstaltungsinhalten .....	1347	300
4. Beginn und Zeitraum der Fortbildungspflicht .....	1353	301
5. Nachweis gegenüber der Rechtsanwaltskammer .....	1361	303
6. Unbedingte Fortbildungspflicht .....	1371	305
<b>V. Die Konsequenz nicht nachgewiesener bzw. fehlender Fortbildung</b> .....	<b>1375</b>	<b>306</b>

## **H. Rücknahme und Widerruf der Fachanwaltsbezeichnung**

<b>I. Rücknahme der Erlaubnis zum Führen einer Fachanwaltsbezeichnung</b> .....	<b>1390</b>	<b>309</b>
<b>II. Widerruf der Erlaubnis zum Führen einer Fachanwaltsbezeichnung</b> .....	<b>1392</b>	<b>309</b>
1. Nichterfüllung der Fortbildungspflicht .....	1393	309
2. Weitere Widerrufsgründe .....	1394	310
a) Ausscheiden aus der Anwaltschaft/Ruhen der Zulassung .....	1395	310
b) Vertretungsverbot/vorläufiges Vertretungsverbot .....	1402	311
<b>III. Verfahren</b> .....	<b>1407</b>	<b>313</b>
1. Zuständigkeit .....	1408	313
2. Frist .....	1410	314

	Rz.	Seite
3. Rechtliches Gehör .....	1415	315
4. Form .....	1417	315
<b>IV. Rechtsmittel .....</b>	<b>1418</b>	<b>316</b>

## **I. Ausblick**

<b>I. Die Bestimmungen der Fachanwaltsordnung .....</b>	<b>1423</b>	<b>317</b>
<b>II. Der Kanon der Fachanwaltsbezeichnungen .....</b>	<b>1440</b>	<b>322</b>

## **J. Anhang**

<b>I. Die FAO .....</b>	<b>1444</b>	<b>325</b>
<b>II. Die „Berliner Empfehlungen“ zur Auslegung und Fortschreibung der FAO .....</b>	<b>1445</b>	<b>340</b>
1. Berliner Empfehlungen 2001 .....	1447	341
2. Berliner Empfehlungen 2006 .....	1448	347
3. Berliner Empfehlungen 2009 .....	1449	351
<b>III. Muster-Geschäftsordnung für Vorprüfungsausschüsse .....</b>	<b>1450</b>	<b>353</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>		<b>355</b>